

## SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER METALL

Seite: 1

Erstellungsdatum: 16-03-2015

Revisionsnummer: 1

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung:** PRIMER METALL

**Produktcode:** PM 509

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Produkts:** PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firmenname:** Pro Part Handels GmbH

Lauchenholz 28

St. Kanzian am Klopeinersee

9122

AUSTRIA

**Tel:** +43 4239 40300

**Fax:** +43 4239 40300 20

**Email:** [info@propart.at](mailto:info@propart.at)

#### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon:** Österreich, Wien: Vergiftungsinformationszentrale

Telefon: +43 (0) 1 / 406 43 43 - Notruf

Telefon: +43 (0) 1 / 4 04 00 22 22 - Allgemeine Beratung

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (CLP):** Flam. Liq. 2: H225; Skin Irrit. 2: H315; Eye Dam. 1: H318; Repr. 2: H361d; STOT SE 3: H336; Asp. Tox. 1: H304; Aquatic Chronic 2: H411

**Wichtigste schädliche Wirkungen:** Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnungselemente:**

**Gefahrenhinweise:** H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER METALL

Seite: 2

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Gefahrenpiktogramme:** GHS02: Flamme

GHS05: Ätzwirkung

GHS07: Ausrufezeichen

GHS08: Gesundheitsgefahr

GHS09: Umwelt



**Signalwörter:** Gefahr

**Sicherheitshinweise:** P501: Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den Örtlichen Vorschriften zuführen.

P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P241: Explosionsgeschützte verwenden.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P304+340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P301+310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen.

P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+361+353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P235: Kühl halten.

## 2.3. Sonstige Gefahren

**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

**Gefährliche Bestandteile:**

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

## PRIMER METALL

Seite: 3

### ALKANES, C7-10-ISO

| EINECS    | CAS        | PBT / WEL | Einstufung (CLP)   | Prozent |
|-----------|------------|-----------|--|---------|
| 292-458-5 | 90622-56-3 | -         | Flam. Liq. 2: H225; Aquatic Chronic 2: H411; Skin Irrit. 2: H315; STOT SE 3: H335; Asp. Tox. 1: H304 | 82.500% |

### TETRA-N-BUTYLTITANATE

|           |           |   |   |        |
|-----------|-----------|---|---|--------|
| 227-006-8 | 5593-70-4 | - | Flam. Liq. 3: H226; Skin Irrit. 2: H315; Eye Dam. 1: H318 | 7.500% |
|-----------|-----------|---|---|--------|

### TETRAETHYLSILIKAT

|           |         |   |   |        |
|-----------|---------|---|---|--------|
| 201-083-8 | 78-10-4 | - | Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H332; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H335 | 4.000% |
|-----------|---------|---|---|--------|

### TOLUOL

|           |          |   |  |        |
|-----------|----------|---|--|--------|
| 203-625-9 | 108-88-3 | - | Flam. Liq. 2: H225; Repr. 2: H361d; Asp. Tox. 1: H304; STOT RE 2: H373; Skin Irrit. 2: H315; STOT SE 3: H336 | 3.000% |
|-----------|----------|---|--|--------|

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Bei Verätzungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen. Weitere Einwirkung vermeiden, wenn es Anzeichen oder Symptome von welcher Art gibt. Arzt konsultieren falls Symptome auftreten.

**Augenkontakt:** Kontaktlinsen entfernen. Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Sofort Gift-Notruf oder Arzt anrufen.

**Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Kann in die Lunge gelangen und diese schädigen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen den Kopf unterhalb der Hüften halten, um Aspiration in die Lunge zu verhindern. Sofort Gift-Notruf oder Arzt anrufen.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Arzt aufsuchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Kann zu Blasenbildung führen. Reduzierten Gewicht der Föten, Steigerung in der Totgeburten, Skelettfehlbildungen.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen. Reduzierten Gewicht der Föten, Steigerung in der Totgeburten, Skelettfehlbildungen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER METALL

Seite: 4

**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Übelkeit und Magenschmerzen könnten auftreten. Kann zu Erbrechen führen. Reduzierten Gewicht der Föten, Steigerung in der Totgeburten, Skelettfehlbildungen. Kopfschmerzen, Schläfrigkeit/Müdigkeit, Schwindligkeit, Bewusstlosigkeit.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Sofort- / Sonderbehandlung:** An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Löschpulver. Kohlendioxid. Wasserdampf. Alkoholbeständiger Schaum. Keinen Wasserstrahl verwenden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Metalloxid frei. Leicht entzündbare Flüssigkeit und Dämpfe. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen. Fangen Sie die Feuerwasser, das nicht in die Kanalisation abfließen kann.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist. Alle Zündquellen entfernen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Bei der Reinigung funkenfreie Geräte verwenden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER METALL

Seite: 5

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sich. Umgang:** Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Nur funkenfreie Werkzeuge benutzen. Rauchen verboten. Arbeitnehmer sollten die Hände waschen vor dem Essen, Trinken oder Rauchen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung vermeiden. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern. In Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, ist Trinken, Essen und Rauchen verboten. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Zwischen den folgenden Temperaturen lagern: 5°C and 30°C.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Spezifische Endanwendungen** Nicht verfügbar.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Gefährliche Bestandteile:**

**TETRAETHYLSILIKAT**

**Expositionsgrenzwerte:**

**Atembarer Staub**

|    | 8 St. AGW             | Spitzen | 8 St. AGW | Spitzen |
|----|-----------------------|---------|-----------|---------|
| AT | 170 mg/m <sup>3</sup> | -       | -         | -       |

**TOLUOL**

|    |                       |                       |   |   |
|----|-----------------------|-----------------------|---|---|
| AT | 190 mg/m <sup>3</sup> | 380 mg/m <sup>3</sup> | - | - |
|----|-----------------------|-----------------------|---|---|

### DNEL/PNEC

**DNEL / PNEC** Nicht verfügbar.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen. Explosionsgeschützte Lüftung. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.

**Atemschutz:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein. Verwenden

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

## PRIMER METALL

Seite: 6

Sie ein ordnungsgemäß angepaßtes, luftreinigendes oder luftzugeführt entsprechendes Atemgerät, die einer anerkannten Norm, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert.

**Handschutz:** Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe Einhaltung einer anerkannten Norm müssen immer beim Umgang mit Chemikalien, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert, getragen werden. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen kann der Widerstand des Handschuhmaterials nicht berechnet werden und muß deshalb vor Gebrauch aktiviert werden. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur abhängig vom Material, sondern auch von der Qualität ab und variiert von Hersteller zu Hersteller.

**Augenschutz:** Augendusche vorsehen. Safety eyewear complying with an approved standard should be used when a risk assessment indicates this is necessary to avoid exposure to liquid splashes, mists, gases or dusts. Wenn Kontakt wahrscheinlich ist, muss die folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, der Bewertung, dass es ein höheres Maß an Schutz erforderlich ist: Schutzbrille und / oder Gesichtsschutz. Wenn ein Risiko für Einatmen besteht kann eine Vollmaske notwendig sein.

**Hautschutz:** Schutzkleidung. Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt werden und sollte durch einen Fachmann genehmigen lassen. Notdusche vorsehen.

### Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form:** Flüssigkeit

**Farbe:** Gelb

**Geruch:** Kohlenwasserstoff.

**Löslichkeit in Wasser:** Unlöslich

**Viskosität, Wert:** 0,01 cm<sup>2</sup>/s

**Siedepunkt / -bereich °C:** 116

**Schmelzpunkt / -bereich °C:** Nicht verfügbar.

**Explosionsgrenzen %: untere:** 0,9

**obere:** 7

**Flammpunkt °C:** 9

**Vert. koeff: n-Octanol/Wasser:** Nicht verfügbar.

**Zündtemperatur °C:** 420

**Dampfdruck:** Nicht verfügbar.

**Relative Dichte:** Nicht verfügbar.

**pH:** 7

#### 9.2. Sonstige AngabenDE

**Zusätzliche Angaben:** Nicht verfügbar.

### Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER METALL

Seite: 7

## 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährlicher Reaktionen:** Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze. Zündquellen. Flammen. Nicht unter Druck setzen, aufschneiden, schweißen, hartlöten, löten, anbohren, schleifen und von Hitze und Zündquellen fernhalten.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe:** Oxidationsmittel.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Metalloxid.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Gefährliche Bestandteile:**

#### TETRAETHYLSILIKAT

|     |     |      |      |       |
|-----|-----|------|------|-------|
| IPR | MUS | LDLO | 830  | mg/kg |
| ORL | RAT | LD50 | 6270 | mg/kg |

#### TOLUOL

|     |     |      |      |       |
|-----|-----|------|------|-------|
| IVN | RAT | LD50 | 1960 | mg/kg |
| ORL | MUS | LD50 | 2    | gm/kg |
| ORL | RAT | LD50 | 6900 | mg/kg |

**Für den Stoff relevante Gefahren:**

| Gefahr  | Route | Basis                 |
|---|-------|-----------------------|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                             | DRM   | Gefährlich: Berechnet |
| Schwere Augenschädigung/-reizung                          | OPT   | Gefährlich: Berechnet |
| Reproduktionstoxizität                                    | --    | Gefährlich: Berechnet |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | -     | Gefährlich: Berechnet |
| Aspirationsgefahr   | -     | Gefährlich: Berechnet |

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER METALL

Seite: 8

## Symptome / Aufnahmewege

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Kann zu Blasenbildung führen. Reduzierten Gewicht der Föten, Steigerung in der Totgeburten, Skelettfehlbildungen.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen. Reduzierten Gewicht der Föten, Steigerung in der Totgeburten, Skelettfehlbildungen.

**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Übelkeit und Magenschmerzen könnten auftreten. Kann zu Erbrechen führen. Reduzierten Gewicht der Föten, Steigerung in der Totgeburten, Skelettfehlbildungen. Kopfschmerzen, Schläfrigkeit/Müdigkeit, Schwindligkeit, Bewusstlosigkeit.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Ökotoxizität, Werte:** Nicht verfügbar.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Nicht verfügbar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial:** Nicht verfügbar.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität:** Nicht verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen:** Giftig für Wasserorganismen.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Beseitigungsverfahren:** In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

[Fort.]



# SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER METALL

Seite: 9

## 14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1993

## 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF; N.A.G.

## 14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 3

## 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: II

## 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Ja

Meeresschadstoff: Nein

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Tunnelcode: D/E

Transportkategorie: 2

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung** Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß EG-Verordnung Nr 1272/2008 erstellt.

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

**Sätze aus Abschnitt 2 and 3:** H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER METALL

Seite: 10

H373: Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Haftungsausschlussklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.